

# Reservisten sammeln am verkaufsoffenen Sonntag

Von deutschen Soldaten im Ersten Weltkrieg erbaute Kapelle in Frankreich soll vor dem Verfall gerettet werden

Die Püttlinger Reservistenkameradschaft dient der Völkerverständigung. Aktuell kümmert sie sich um die im Ersten Weltkrieg erbaute Kapelle von Falaise im geschichtsträchtigen Wald von Argonne in der Nähe von Verdun.

Von SZ-Mitarbeiter  
Walter Faas

**Püttlingen.** Die Püttlinger Reservistenkameradschaft (RK) veranstaltet an diesem Wochenende ein Benefiz zum Erhalt einer Kapelle in Frankreich. Gleichzeitig findet am Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr, in der Köllertalstadt ein verkaufsoffener Sonntag statt. Beigeordneter Norbert Rupp sprach in diesem Zusam-

menhang von einer Kooperation, von der alle profitieren.

Hintergrund ist ein neues Projekt der RK. Ihr Vorsitzender Bernd Längler hat es dieser Tage vorgestellt: Im französischen Falaise (in der Nähe der schlimmsten Schlachtfelder des Ersten Weltkrieges um die Stadt Verdun) bauten deutsche Soldaten in den Kriegsjahren 1917/1918 eine Kapelle – ein bislang einmaliger Vorgang in ganz Frankreich.

Es war in der Nachkriegszeit durchaus üblich, Bauwerke, die von Deutschen errichtet wurden, aus unterschiedlichen Beweggründen zu zerstören. Die Kapelle von Falaise blieb davon verschont. Allerdings erfolgten auch keinerlei Instandsetzungsarbeiten

in den 90er Jahren, was unweigerlich dazu führte, dass die Kapelle heute vor dem Verfall steht.

Die „Falairats d'Argonne“, ein Historien-Verein in Frankreich, hat die Initiative „Rettet die Kapelle!“ ergriffen und im vorigen Jahr ein bautechnisches Dossier hierzu erstellen lassen. Dieses Gutachten gelangte über den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge in die Hände der RK Püttlingen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, dieses Stück deutschen Kulturgutes in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem französischen Verein wieder in einen würdigen Zustand zu bringen und vor dem Verfall zu retten.

Alle Arbeiten sollen in Eigenleistung erbracht werden. Der

Dachstuhl ist bereits erneuert. Um die angestrebte Komplett-Restaurierung der Falaiser Kapelle durchführen zu können, fallen, neben den freiwilligen Arbeiten, auch geschätzte Materialkosten von 10 000 Euro an. Dafür benötigt der Verein Spenden, so dass man in Absprache mit dem Stadtmarketingverein beschlossen hat, ein Benefiz-„Fest der Püttlinger Reservisten“ durchzuführen, dessen Ertrag für die Kapelle bestimmt ist. Gerhard Ballas, Vorsitzender des Stadtmarketingvereins, lobte die Idee, „die auch uns zugute kommt, weil sie den verkaufsoffenen Sonntag mit Sicherheit aufwerten wird.“

Im Internet:

[www.kapelle-falaise.eu](http://www.kapelle-falaise.eu)



Die Reservistenkameradschaft vor der Kapelle in Falaise.

Foto: RK

## AUF EINEN BLICK

Das Fest der Püttlinger Reservisten wird am Samstag, 4. September, 19 Uhr, auf dem Kardinal-Maurer-Platz durch den Schützenverein Illingen mit Böllerschüssen eröffnet. Dann spielt die vom Kulturbahnhof bekannte Band „The Ipress“ Rock der 60er und 70er Jahre. Am Sonntag, 5. September, 11 bis 18 Uhr, beteiligen sich die Feuerwehr Püttlingen, DRK, THW, DLRG, Bundeswehr, eine afrikanische Trommlergruppe sowie Schauspieler am Fest. Die Drehleiter der Wehr kann besichtigt werden, zudem Krankentransportwagen des Katastrophenschutzes, Tauchgeräte, Hochwasserboote und ein Wetterbeobachtungs-Lkw der Artillerie. Die Historien-Darstellergruppe „Amerikanischer Bürgerkrieg“ stellt das Lagerleben in den USA der Jahre 1861 bis 1865 nach. Zudem gibt's eine Tombola und Kulinarisches. et